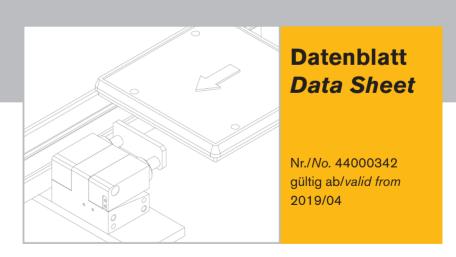
Stopper, gedämpft, pneumatisch, DBS-240 Stopper, damped, pneumatic, DBS-240





Der Wörner-Stopper. Das Original.

Stopper, gedämpft, pneumatisch, DBS-240

Stopper, damped, pneumatic, DBS-240

Functional Description

Funktionsbeschreibung

Der Stopper hält einen oder mehrere Werkstückträger (WT) an einer definierten Position an und gibt sie nach Bedarf zum Weitertransport frei. Die Absenkbewegung erfolgt über einen pneumatischen Linearantrieb. Über Näherungsschalter kann die Anschlagposition (oben/unten) abgefragt werden.

Nutzen

- flexibler Einsatz durch große Anzahl frei konfigurierbarer
 Varianten
- sanftes Stoppen des auflaufenden Werkstückträgers durch integriertes Dämpfungssystem
- ggü. ungedämpften Vereinzelern um bis zu 95% reduzierte Aufprallkraft
- präzise Positionierung des WTs durch sicheres Einfahren in die Endlage und keine Gegenkraft in der Endlage
- breiter Einsatzbereich durch einfach und stufenlos einstellbare Dämpfkraft

the stop.

flexible use by large number of freely configurable variants

The stopper places one or multiple pallets in a defined position

lowering movement is pneumatically driven. Proximity switches

can be employed to identify the upper and lower positions of

and clears them individually for downstream transport. The

stopping process is damped for a gentle deceleration. The

- gentle deceleration and stopping of pallet through integrated damping system
- force of impact reduced by up to 95% in comparison to undamped stoppers
- precise positioning of the pallet through reliable running into the final position and no opposing force in the end position
- wide range of applications thanks to simple and infinitely adjustable damping force

Varianten

- Absenkhub: 9 mm
- einfach- bzw. doppeltwirkend
- hitzebeständig/kältebeständig
- Kippanschlag, Stahlanschlag (20/50/100 mm breit)
- kundenspezifische Lösungen
- diverses Zubehör

Product Types

- lowering stroke: 9 mm
- single-acting/double-acting
- heat-resistant/cold-resistant
- tilt stop, steel stop (20/50/100 mm wide)
- customer-specific solutions
- various accessories

Einsatzbereich

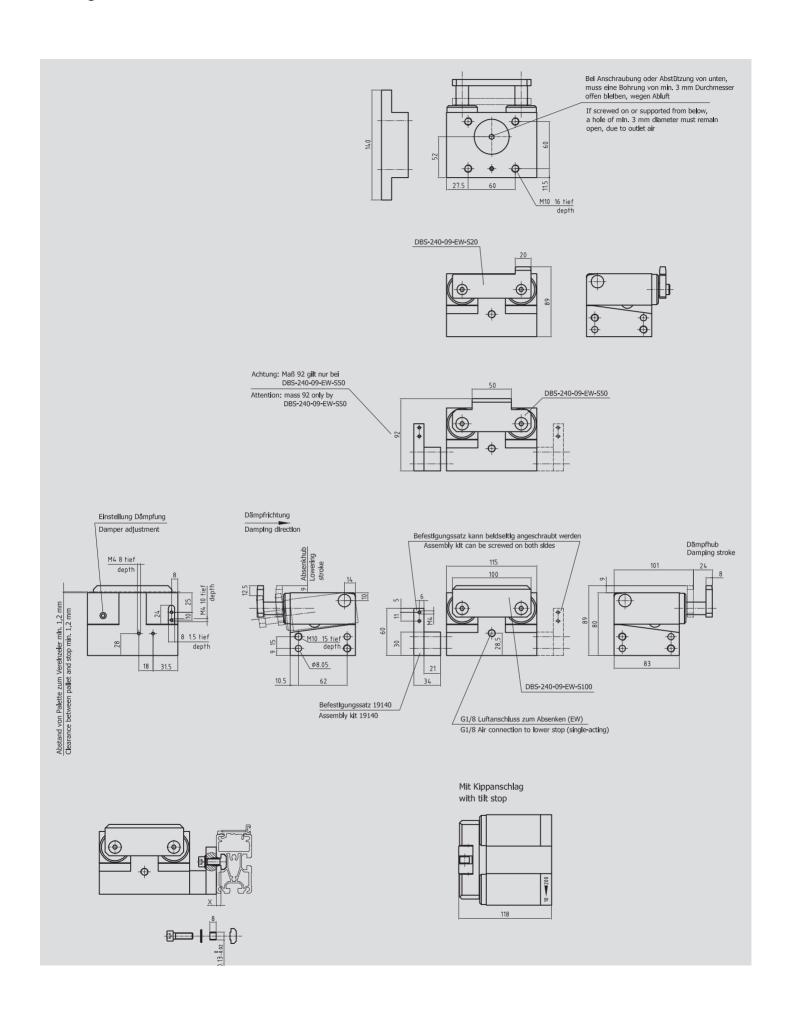
| Max. Vortriebskraft: 165 N | |
|----------------------------|-------------|
| Fördergeschwindigkeit | WT-Masse |
| 6 m/min | 10 – 240 kg |
| 9 m/min | 10 – 220 kg |
| 12 m/min | 10 – 200 kg |
| 18 m/min | 10 – 180 kg |
| 24 m/min | 10 – 110 kg |
| 30 m/min | 10 – 70 kg |
| 36 m/min | 10 - 50 kg |
| | |

Alle Angaben gelten für einen Reibwert zwischen Fördermittel und WT von $\mu=0.07$ und einen Stahlanschlag, sind experimentell ermittelt und im Dauerversuch bestätigt.

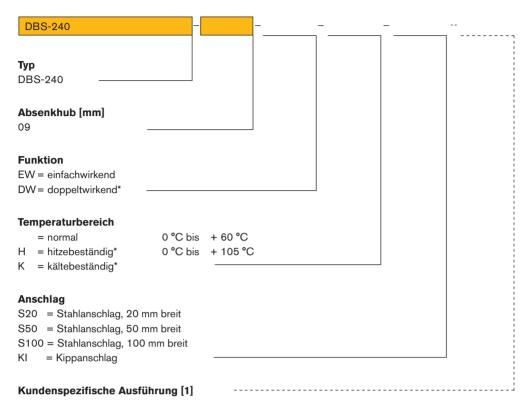
Scope of application

| Max. propelling force: 165 N | |
|------------------------------|---------------|
| Conveying speed | Pallet weight |
| 6 m/min | 10 – 240 kg |
| 9 m/min | 10 – 220 kg |
| 12 m/min | 10 – 200 kg |
| 18 m/min | 10 – 180 kg |
| 24 m/min | 10 – 110 kg |
| 30 m/min | 10 – 70 kg |
| 36 m/min | 10 – 50 kg |
| | |

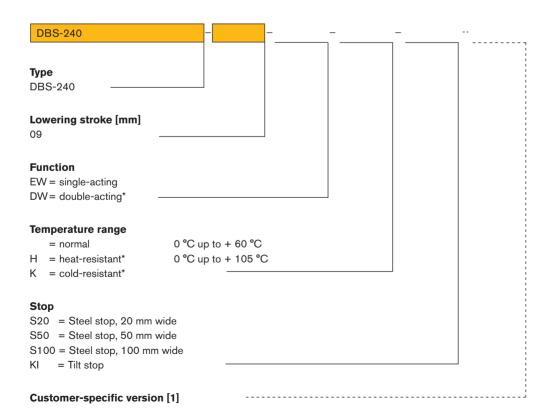
All specifications apply for a coefficient of friction between means of conveyance and pallet of $\mu = 0.07$ and a steel stop. They are experimentally determined and confirmed in endurance and fatigue tests.



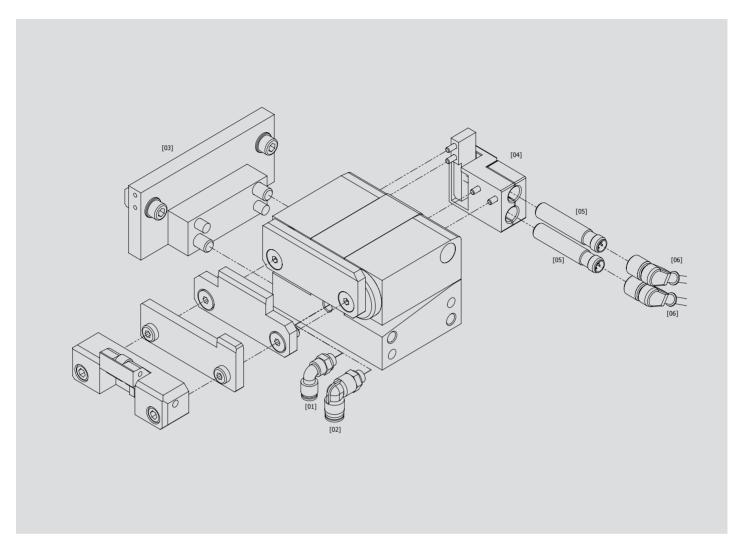
Bestellcode DBS-240 Order Code DBS-240



- [1] wird entsprechend vergeben* auf Anfrage



- [1] assigned correspondingly
- * on request

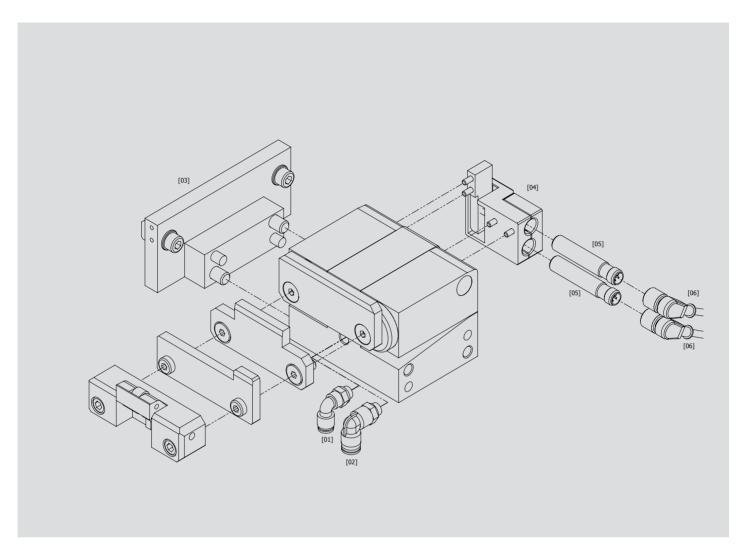


| Pos-Nr. | Produktbezeichnung | Beschreibung | Bestell-Nr. |
|---------|---------------------|--|-------------|
| | Luftanschluss | | |
| [01] | Winkelluftanschluss | für Schlauch-Außendurchmesser Ø 6 mm | 13539 |
| [02] | Winkelluftanschluss | für Schlauch-Außendurchmesser Ø 8 mm | 04520001 |
| | | | |
| [03] | Befestigungssatz | für Bosch Rexroth TS2plus Transfersystem * | 19140 |
| [04] | Positionserkennung | Abfrage obere und untere Position | 19160 |
| [05] | Näherungsschalter | | 19010 |
| [06] | Sensorkabel | Länge: 5 m | 06290003 |

^{*} Geeigent für die seitliche Befestigung des Stoppers am TS2plus-Profil, nicht jedoch für die Nutzung des tunnelartigen Durchlasses im Standard-Werkstückträger von Bosch Rexroth.

Temperaturbereich: 0 °C bis + 60 °C

Hitze- und kältebeständiges Zubehör auf Anfrage



| Item no. | Product name | Description | Order no. |
|----------|------------------------|---|-----------|
| | Air connection | | |
| [01] | Angular air connection | for external hose diameter Ø 6 mm | 13539 |
| [02] | Angular air connection | for external hose diameter Ø 8 mm | 04520001 |
| | | | |
| [03] | Assembly kit | for Bosch Rexroth TS2plus transfer system * | 19140 |
| [04] | Position sensor | Upper and lower position sensor | 19160 |
| [05] | Proximity switch | | 19010 |
| [06] | Sensor cable | Length: 5 m | 06290003 |

^{*} Suitable for lateral fixing of the stopper to the TS2plus profile, but not for the use of the tunnel-like outlet in the Bosch Rexroth standard pallet.

Temperature range: 0 °C up to + 60 °C Heat and cold resistant accessory on request

Sicherheitshinweise DBS-240 Safety Instructions DBS-240



Warnhinweise

Vor Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung ist das Datenblatt zu beachten. Die Arbeiten sind nur durch geschultes, eingewiesenes Fachpersonal durchzuführen.

Elektrische Anschlüsse müssen den entsprechenden nationalen Vorschriften entsprechen.

Vor allen Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten sind die Energiezuführungen (Hauptschalter, etc.) abzuschalten. Außerdem sind Maßnahmen erforderlich, um ein unbeabsichtiges Wiedereinschalten zu verhindern, z.B. am Hauptschalter ein entsprechendes Warnschild "Wartungsarbeiten", "Instandsetzungsarbeiten" etc. anzubringen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Stoppen eines oder mehrerer auflaufender Werkstückträger an einer definierten Stopposition.

- Der Stopper ist für die Werkstückträgervereinzelung in Transfersystemen
- Der Stopper darf nicht entgegen der vorgesehenen Förderrichtung belastet werden.
- Der Stopper darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Der Stopper darf nicht als Sicherheitsschalter verwendet werden.
- Je nach Einbausituation sind geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, die das Einklemmen von Gliedmaßen während Betrieb und Wartung verhindern. Gegebenenfalls ist die Stellung des Anschlags abzufragen.

Gewährleistung

Bei Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und aus eigenmächtigen, in dieser Anleitung nicht vorgesehenen Eingriffen entstehen, erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Haftungsanspruch gegenüber dem Hersteller. Bei Nichtverwendung von Originalersatzteilen erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Umweltschutz

Beim Austausch von Teilen ist auf eine sachgerechte Entsorgung zu achten.

Warnings

Before installation, commissioning, maintenance and repair data sheet must be observed. The work must be performed only by trained, instructed personal.

Electrical connections must comply with the respective national regulations.

The power supply must always be switched off (main switch, etc.) before maintenance and repair work. In addition, measures are needed to prevent unintentional restart, for example to put a warning sign "repair work" at the main switch.

Intended use

Stopping one or more accumulated pallets at a defined stop position.

- The stopper is designed to separate pallets in transfer systems.
- The stopper must not be used against the intended conveying direction.
- The stopper must not be used in locations exposed to the danger of explosions.
- The stopper must not be used as a safety switch.
- Depending on the installation situation, suitable protective measures have to be taken to prevent extremities from any damage. If necessary, the position of the stop is to be queried.

Warranty

In no event can the manufacturer accept warranty claims or liability for damages arising from improper use of the separating stop or from intervention in the appliance other than described in this data sheet. The manufacturer can accept no warranty claims if non-original spare parts have been used.

Environmental protection

Always dispose of changed parts in the correct manner when replacement work is completed.

Technische Angaben DBS-240 Technical Data DBS-240

WörneR

Vortriebskraft F.

Die Vortriebskraft ist die Reibkraft zwischen Fördermittel und WT (Mitnahmekraft). Sie ist abhängig vom Reibwert µ, der Palettenmasse m und der Erdbeschleunigung g:

$$F_R = \mu \times m \times g$$

Stehen mehrere WT im Stau, muss deren Anzahl n berücksichtigt werden:

$$F_p = n \times \mu \times m \times g$$

Der Reibwert μ kennzeichnet die Reibung zwischen Fördermittel und Palette. Beispiel:

Gurt/Riemen: $\mu = 0.2 \text{ bis } 0.3$ Kunststoffgliederkette: $\mu = 0.3$ bis 0,5 Staurollenkette: $\mu = 0.01$ bis 0.03

Verzögerungskraft F

Die Verzögerungskraft wird benötigt, um den WT bis zum Stillstand zu verzögern. Unter der vereinfachenden Annahme einer gleichmäßig verzögerten Bewegung setzt sie sich aus der Dämpfungskraft $F_D = \frac{m \times v^2}{2 \times s}$ (dabei sind v die Fördergeschwindigkeit und s der Dämpfhub) und der auch während des Dämpfungsvorgangs wirkenden Vortriebskraft zusammen:

$$F_v = \frac{m \times v^2}{2 \times s} + \mu \times m \times g$$

Auslegung der Stoppstelle

Bei der Auslegung der Stoppstelle empfehlen wir, die Erfüllung der beiden Grundfunktionen Stoppen (ggf. gedämpft) und Absenken getrennt zu betrachten.

Grundfunktion Stoppen

Im Datenblatt ist der Einsatzbereich der Stopper angegeben. Mithilfe dieser Tabelle können Sie leicht ermitteln, ob der angedachte Stopper bei der von Ihnen benötigten Fördergeschwindigkeit die geplante WT-Masse (gedämpft)

Beachten Sie, dass mit anderen Reibwerten auch andere Kombinationen aus den Parametern Fördergeschwindigkeit und Palettengewicht möglich bzw. nötig sind. Das gilt v.a. dann, wenn die Vortriebskraft F_p einen hohen Anteil an der Verzögerungskraft F, hat, also in Systemen mit hoher Reibung. Eine erste Abschätzung dazu erhalten Sie mit o.g. Formel erhalten. Die minimale Vortriebskraft F_{R min} muss überschritten werden, damit der Anschlag zuverlässig seine Endlage erreicht.

Grundfunktion Absenken

In den Datenblättern ist die maximale Vortriebskraft angegeben, gegen die der Stopper dauerhaft zuverlässig absenken kann. Die Vortriebskraft in der vorgesehenen Anwendung muss kleiner als diese Angabe sein. Bitte beachten Sie, dass mit anderen Reibwerten auch andere Palettengewichte zuverlässig abgesenkt werden können. Mithilfe der o.g. Formel kann die von uns angegebene maximale Vortriebskraft leicht auf andere Reibwerte umgerechnet werden.

Propelling force F,

The propelling force is the friction force between the conveyor equipment and the pallet. It is a function of the coefficient of friction μ , the weight of the pallet m and acceleration due to gravity g:

$$F_p = \mu \times m \times g$$

If more than one pallet is accumulated, their number n must be taken in to account: $F_p = n \times \mu \times m \times g$

The coefficient of friction μ characterizes the friction between conveyor and pallet. Examples:

Belt/band: u = 0.2 to 0.3Plastic modular belt: $\mu = 0.3 \text{ to } 0.5$ Accumulation roller chain: $\mu = 0.01$ to 0.03

Deceleration force F_v

The deceleration force is required to decelerate the pallet to a halt. Under the simplifying assumption of a uniformly decelerated motion, it consists of the damping force $F_D = \frac{m \times v^2}{2 \times s}$ (whereas v is the conveying speed and s is the damping stroke) and the propelling force that is also effective during the damping process:

$$F_{v} = \frac{m \times v^{2}}{2 \times s} + \mu \times m \times g$$

Configuration of a stopping point

When configuring the stopping point, we recommend to consider the two basic functions (Stopping and Lowering) seperately.

Basic function: Stopping

The scope of application of the various stoppers is indicated in the data sheets. Using these tables, it is easy to determine whether the intended stopper is able to damp the expected pallet weight at your required convey-

Please note that other combinations of the conveyor speed and pallet weight parameters are possible, or may indeed be required, at different coefficients of friction. This is true, in particular, when the propelling force FR accounts for a high proportion of the deceleration force FV, i.e. in systems with high levels of friction. You can obtain an initial approximation of these values using the formula above. The minimum propelling force $F_{R_{min}}$ must be exceeded so that the stop plate reliably reaches its end position.

Basic function: Lowering

The data sheets indicate the maximum propelling force against which the stopper can reliably lower during long-term operation. The propelling force in your system must be less than the specified value. Please note that other pallet weights can be reliably lowered at different coefficients of friction. Using the formula above, you can easily convert the maximum propelling force specified by us to other coefficients of friction.

Technische Angaben DBS-240 Technical Data DBS-240

WörneR

Minimale Vortriebskraft F_{R min} 8 N

Maximale Vortriebskraft $F_{R max}$ 165 N

Einsatzbereich

06 m/min 10 - 240 kg 09 m/min 10 - 220 kg 10 - 200 kg 12 m/min 18 m/min 10 - 180 kg 24 m/min 10 - 110 kg 10 - 70 kg 30 m/min 10 - 50 kg 36 m/min

Luftverbrauch

Einfachwirkend/EW ca. 0,337 I Luft bei 6 bar

Druckbereich

Aufbereitete Druckluft 4 - 8 bar

Druckluftanschluss

G1/8 Gewinde für Luftanschluss

Gewicht

2,6 kg

Vereinzelerfunktion

Einfachwirkend/EW

pneumatisch öffnen über Federkraft schließen

Temperaturbereich

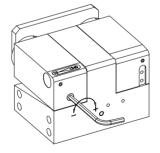
0 °C bis + 60 °C Gerät ohne Zubehör

Feinjustierung

Dämpfkraft und Dämpfgeschwindigkeit können auf der Geräterückseite eingestellt werden:

+ = Dämpfkrafterhöhung

- = Dämpfkraftverringerung



Minimum propelling force F_{P min} 8 N

Maximum propelling force F_{R max} 165 N

Scope of application

10 - 240 kg 06 m/min 09 m/min 10 - 220 kg 10 - 200 kg 12 m/min 10 - 180 kg 18 m/min 10 - 110 kg 24 m/min 30 m/min 10 - 70 ka 36 m/min 10 - 50 kg

Air consumption

ca. 0.337 l air at 6 bar Single-acting/EW

Pressure range

Treated compressed air 4 - 8 bar

Compressed air connection

G1/8 thread for air connection

Product weight

2.6 kg

Separating stop function

Single-acting/EW

open pneumatically close by spring force

Temperature range

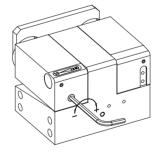
Device without accessory 0 °C up to + 60 °C

Fine adjustment

Damping force and damping speed can be adjusted at the back of the stopper:

+ = increase damping force

- = decrease damping force



Wartungsarbeiten

Es müssen keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Die Druckluft muss aufbereitet sein. Der Bereich um den Anschlag muss sauber und frei von Spänen sein, um ein exaktes Positionieren des WTs gewährleisten zu können.

Massenangaben

Massenangaben beziehen sich auf das Gesamtgewicht von Palette und/ oder Werkstück.

Alle Angaben gelten für einen Reibwert zwischen Fördermittel und WT von μ = 0,07 und einen Stahlanschlag, sind experimentell ermittelt und im Dauerversuch bestätigt.

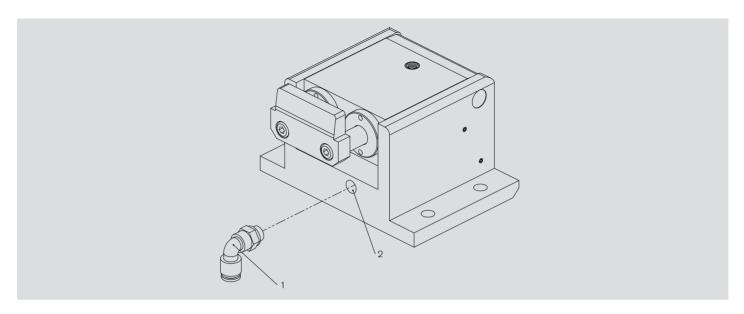
Maintenance

No maintenance is required. The compressed air has to be treated. The area around the stop must be clean and free of flakes to allow for an exact positioning of the pallet.

Weight data

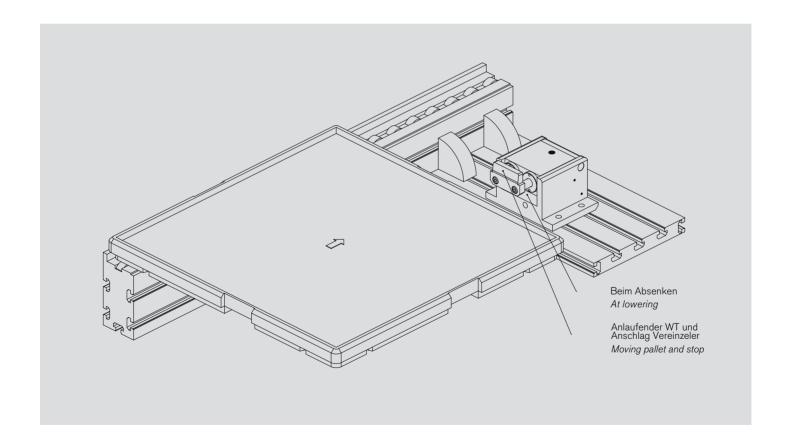
Weight data refer to the total weight of the pallet and/or workpiece.

All specifications apply for a coefficient of friction between means of conveyance and pallet of μ = 0.07 and a steel stop. They are experimentally determined and confirmed in endurance and fatigue tests.



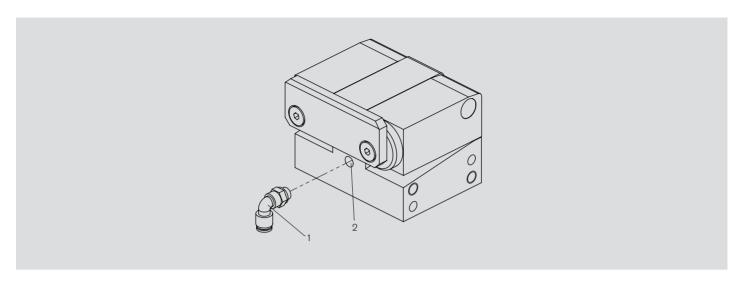
Bei Verwendung von eigenen Befestigungssätzen bitte darauf achten, dass die Festigkeitsklasse min. 8.8 beträgt. Die Einschraubtiefe muss min. 7,5 mm betragen.

When utilising an assembly kit other than supplied by Wörner, please ensure that the strength class is at least 8.8. The screw-in depth has to be min. 7.5 mm.



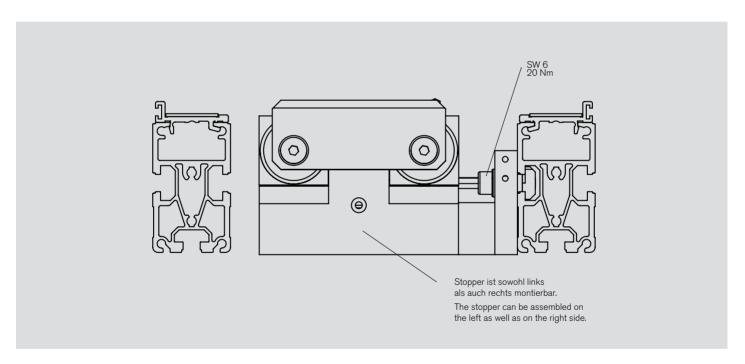
Montageanleitung DBS-240 Assembly Instruction DBS-240

WörneR



Den Druckluftanschluss (2) über Luftanschluss (1) mit dem zugehörigen Schaltventil verbinden.

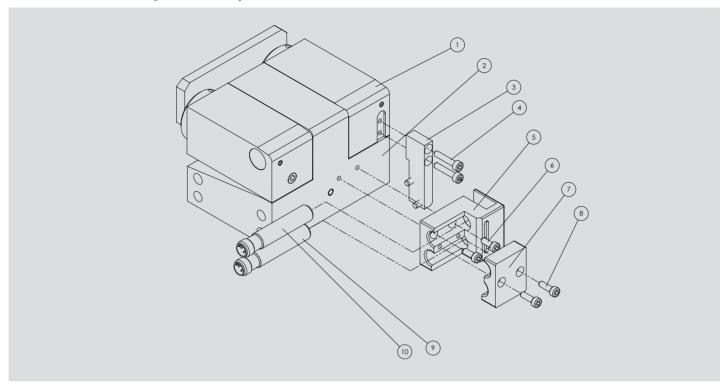
Connect the compressed air connection (2) via air connection (1) with the appropriate control valve.



- Anbauplatte an Vereinzeler montieren.
- Unterlegscheiben auf die Zylinderschrauben aufschieben.
- Zylinderschrauben in die Befestigungsbohrungen stecken.
- Distanzhülsen von der zweiten Seite in die aufgesenkte Bohrung stecken.
- Hammermuttern vormontieren, waagrecht ausrichten.
- Vereinzeler in T-Nut des Profils befestigen.

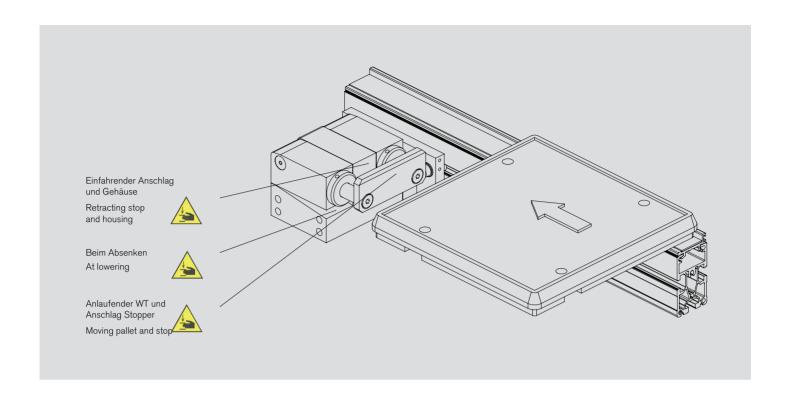
- Assembly of mounting plate on separating stop.
- Put the grommet on cylinder head screw.
- Plug in the cylinder head screw into mounting hole.
- Plug in the spacer sleeve into the shouldered borehole from the other side.
- Preassemble the nuts, allign horizontally.
- Fix the separating stop in the T-slot of the profile.

Für Positionserkennung 19160 / for position sensor 19160

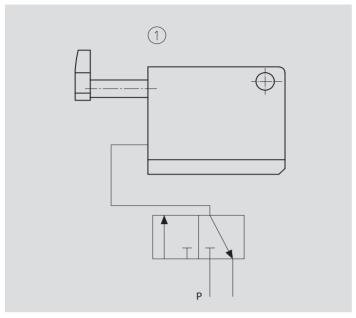


- Abfragewinkel (3) mit Schrauben M4x20 (4) am Führungsgehäuse (1) festschrauben.
- Grundhalter (5) mit Schrauben M4x10 (6) am Grundgehäuse (2) fest-
- Deckel (7) mit Schrauben M4x12 (8) an Grundhalter (5) anschrauben, so dass sich die Näherungsschalter (9 und 10) noch verschieben lassen.
- Näherungsschalter Abfrage "Anschlag oben" (9) in die untere Bohrung des Grundhalters (5) einschieben, bis der Näherungsschalter (9) am Stift des Abfragewinkels (3) anstößt.
- Näherungsschalter (9) ca. 0,5 mm wieder herausziehen
- Gerät absenken
- Näherungsschalter Abfrage "Anschlag unten" (10) in die obere Bohrung des Grundhalters (5) einschieben, bis der Näherungsschalter (10) am Stift des Abfragewinkels (3) anstößt.
- Näherungsschalter (10) ca. 0,5 mm wieder herausziehen.
- Deckel (7) festziehen.
- Funktion der Näherungsschalter überprüfen, ggfs. nachjustieren.

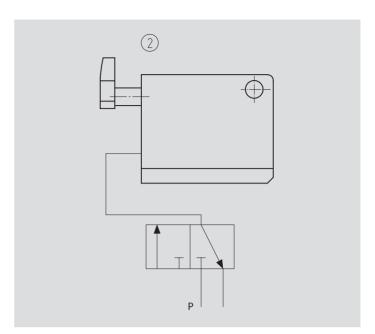
- Tighten sensor bracket (3) with screws M4x20 (4) on damper housing.
- Tighten base holder (5) with scres M4x10 (6) on primary hosuing.
- Tighten cover (7) with screws M4x12 (8) on base holder (5), so that the proximity switches (9 and 10) still can be moved.
- Push the proximity switch "upper position sensor" (9) into the lower borehole of the base holder (5) until the proximity switch (9) touches the pin of the sensor bracket (3).
- Pull out the proximity switch (9) approx. 0.5 mm.
- Lower the device.
- Push proximity switch "lower position sensor" (10) into the upper borehole of the baseholder (5) until the proximity switch (10) touches the pin of the sensor bracket (3).
- Pull out the proximity switch (10) approx. 0.5 mm.
- Tighten cover (7).
- Check the function of the proximity switches (9 and 10), readjust if required.



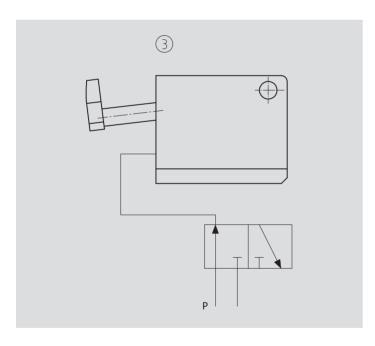
Stopperfunktion DBS-240 Function of the Stopper DBS-240



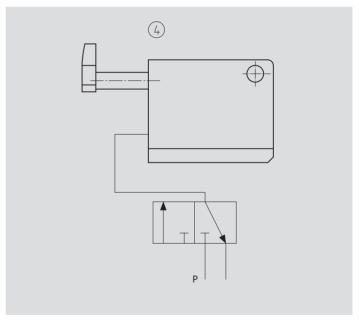
- Gedämpfter Stopper in Grundstellung.
- Damped stopper in its initial position.



- Gedämpfter Stopper hat Palette abgedämpft.
- Damped stopper has decelerated the pallet.

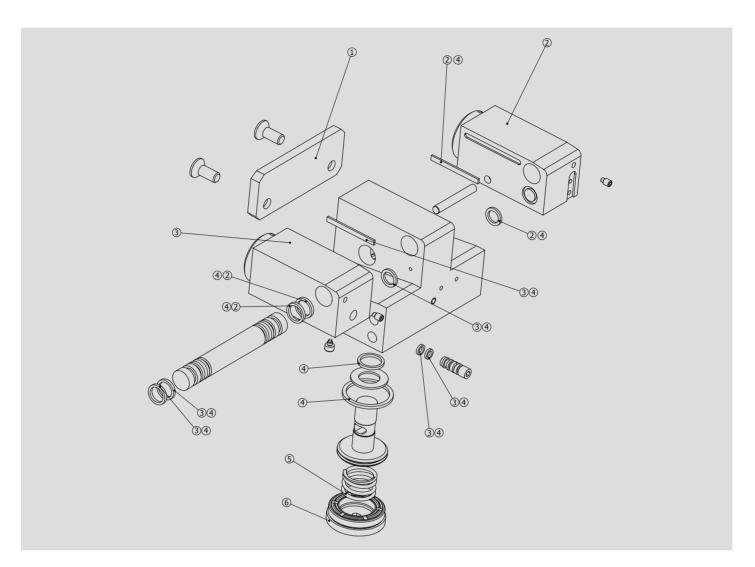


- Schalten eines 3/2 Wegeventils auf Durchfluss.
- Luft an den Luftanschluss.
- Dämpfeinheit senkt ab und Anschlag fährt aus.
- 3/2 directional control valve is switched to flow.
- Air connection is pressurized.
- The damping unit is lowered and the stop plate is moved out.



- Schalten des Ventils auf Abluft.
- Gedämpfter Stopper ist drucklos.
- Dämpfeinheit fährt durch Federkraft nach oben.
- Gedämpfter Stopper ist wieder in der Ausgangsposition (Bild 1).
- Valve is switched to exhaust air.
- Damped stopper is depressurized.
- Damping unit is raised upwards by spring force.
- Damped stopper is back in its initial position (picture1).

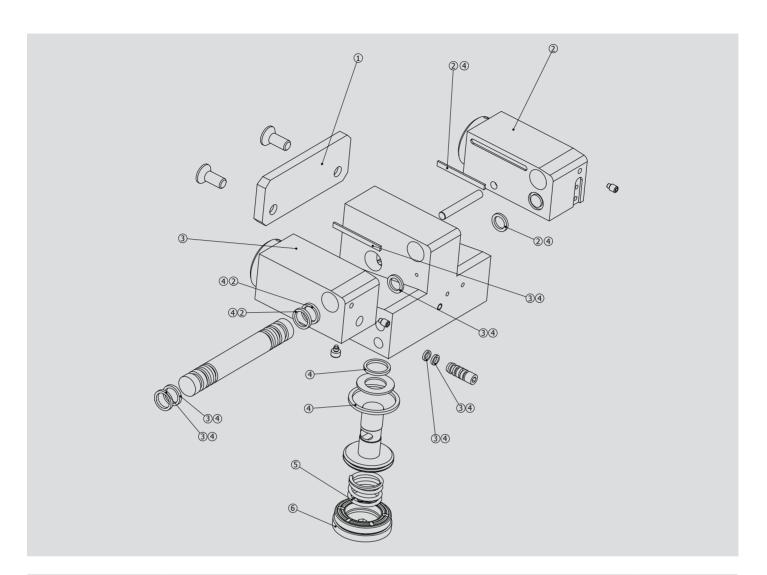




| Pos-Nr. | Menge | Bestell-Nr. | Ersatzteil | Bestandteile Ersatzteil/Produktvariante | Menge je Dichtsatz |
|---------|-------|-------------|---------------------|---|-----------------------|
| 1 | 1 | 13502 | Stahlanschlag* | Breite: 100 mm | |
| 1 | 1 | 13531 | Stahlanschlag* | Breite: 50 mm | |
| 1 | 1 | 44000685 | Stahlanschlag* | Breite: 20 mm | |
| 1 | 1 | 13018 | Kippanschlag* | | |
| 2 | 1 | 44000019 | Dämpfeinheit | in Transportrichtung links | |
| 3 | 1 | 44000020 | Dämpfeinheit | in Transportrichtung rechts | |
| 4 | 1 | 13532 | Dichtsatz | O-Ring 10 x 2 | 2 |
| | | | | O-Ring 16 x 2 | 1 |
| | | | | O-Ring 12 x 2 | 4 |
| | | | | O-Ring 5 x 1,5 | 2 |
| | | | | Lippendichtung | 2 |
| | | | | Kolbenführungsring | 2 |
| | | | | Kolbendichtsatz | 1 |
| | | | | Seitenführungsband | 1 |
| 5 | 1 | 15520 | Feder | | |
| 6 | 1 | 44000021 | Deckel mit Dämpfung | | |

^{*} Beim Austausch des Anschlags bitte die Befestigungsschrauben mit Loctite 243 sichern.

Für Reparaturen sind möglicherweise Sondervorrichtungen erforderlich – bitte sprechen Sie uns an.



| Item | Quantity | Order-no. | Spare part | Elements of spare part/product version | Quantity per seal repair kit |
|------|----------|-----------|--------------------|--|------------------------------|
| 1 | 1 | 13502 | Steel stop | Width: 100 mm | |
| 1 | 1 | 13531 | Steel stop | Width: 50 mm | |
| 1 | 1 | 44000685 | Steel stop | Width: 20 mm | |
| 1 | 1 | 13018 | Tilt stop | | |
| 2 | 1 | 44000019 | Damping unit | on the left in transfer direction | |
| 3 | 1 | 44000020 | Damping unit | on the right in transfer direction | |
| 4 | 1 | 13532 | Seal repair kit | O-Ring 10 x 2 | 2 |
| | | | | O-Ring 16 x 2 | 1 |
| | | | | O-Ring 12 x 2 | 4 |
| | | | | O-Ring 5 x 1,5 | 2 |
| | | | | Lip seal | 2 |
| | | | | Piston ring guide | 2 |
| | | | | Piston seal repair kit | 1 |
| | | | | Slide bar | 1 |
| 5 | 1 | 15520 | Spring | | |
| 6 | 1 | 44000021 | Cover with damping | | |

 $^{^{\}ast}$ When exchanging the stop, please make sure to secure the mounting screws with Loctite 243.

Special fixtures may be required for some repair or maintenance work – please contact us.

Wörner Automatisierungstechnik GmbH

Rechbergstraße 50 73770 Denkendorf Germany

Tel. +49 711 601 609 - 0 Fax +49 711 601 609 - 10

sales@woerner-gmbh.com www.woerner-gmbh.com